



Pressemitteilung

Freitag, 13. März 2020

Stadt Norderstedt sagt alle städtischen Veranstaltungen bis zum 10. April ab

Norderstedt. Das Risiko einer Übertragung von Coronaviren ist bei Veranstaltungen erhöht. Als Vorsichtsmaßnahme im Sinne des Infektionsschutzes und mit Blick auf die Gesundheit der Norderstedterinnen und Norderstedter und der Gäste der Stadt, hat die Oberbürgermeisterin der Stadt Norderstedt am Freitag (13. März) entschieden, dass zunächst bis zum 10. April alle städtischen Veranstaltungen, losgelöst von der Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, abgesagt werden. Dies gilt auch für Veranstaltungen der städtischen Gesellschaften.

Geschlossen bleiben ab Montag auch die Norderstedter Stadtbücherei mit ihren Filialen in den Stadtteilen sowie die Volkshochschule der Stadt Norderstedt.

Die Stadt Norderstedt bedauert die Absagen und Schließungen, bittet aber um Verständnis für die Entscheidung.

Die Absage aller Veranstaltungen in Norderstedt ist zunächst bis zum 10. April bindend, eine Verlängerung des Zeitraumes ist möglich.

Die Stadt Norderstedt lehnt sich mit den Absagen an die auch von der Bundesregierung um Bundeskanzlerin Angela Merkel gegebene Empfehlung an, im Sinne der Vorsorge und des Gesundheitsschutzes soziale Kontakte soweit wie möglich zu reduzieren. Die Stadt ruft alle Vereine, Verbände und Institutionen aus Norderstedt dazu auf, von Ihnen geplante Veranstaltungen sensibel darauf zu überprüfen, ob diese ebenfalls abgesagt werden können.